

05.10.2015 – 12:59 Uhr

Verbesserte Förderung im KfW-Programm "Energetische Stadtsanierung" - Gemeinsame Presseerklärung mit dem BMUB

Main (ots) -

Mit dem Programm "Energetische Stadtsanierung" fördern das Bundesbauministerium und die KfW seit vier Jahren integrierte Quartierskonzepte, um die Energieeffizienz von Gebäuden und der kommunalen Infrastruktur zu steigern. Im vierten Quartal 2015 werden die Förderkonditionen deutlich verbessert. Für das Programm stehen in diesem Jahr 50 Millionen Euro aus dem Energie- und Klimafonds zur Verfügung.

Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks: "Energieeffiziente Quartiere leisten einen erheblichen Beitrag für den Klimaschutz und die Energiewende. Mit dem Programm setzen wir Impulse für mehr Energieeffizienz, für den Einsatz erneuerbarer Energien sowie für die CO₂-Minderung im Quartier. Die neuen Konditionen gestalten das Förderprogramm noch attraktiver."

Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW: "In der Energetischen Stadtsanierung gehen wir über die Einzelobjektförderung hinaus und richten den Blick auf den Gebäudebestand und die Energieversorgung eines ganzen Stadtquartiers. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz heben wir zusätzliche Effizienzpotenziale. In 500 Quartieren wird dieser Ansatz bereits erprobt."

Die Verbesserungen betreffen die folgenden Teilprogramme:

1. Energetische Stadtsanierung - Quartiersversorgung (KfW-Programme 201/202).

Mit diesen Programmen vergibt die KfW zinsverbilligte Darlehen für Investitionen in eine energieeffiziente Infrastruktur. Ab dem 01. Oktober 2015 werden über die energieeffiziente Wärmeversorgung sowie Wasserver- und Abwasserentsorgung von Quartieren hinaus auch Investitionen in die Kältetechnik gefördert. Ab dem 01. Dezember 2015 führt die KfW Tilgungszuschüsse ein.

2. Energetische Stadtsanierung - Zuschuss (KfW-Programm 432)

Mit diesem Programm werden integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanagements zur Umsetzung energetischer Maßnahmen bezuschusst. Ab dem 01. Dezember 2015 wird für das Sanierungsmanagement von derzeit drei Jahren eine Verlängerungsoption auf bis zu fünf Jahre eingeführt. Aussagen zur altersgerechten Quartierssanierung und zum Barriere-Abbau im Quartier können in die energetischen Konzepte integriert werden.

Seit Ende 2011 hat die KfW im Programm "Energetische Stadtsanierung" bereits über 800 Förderzusagen mit einem Volumen von rund 340 Millionen Euro erteilt.

Weitere Informationen zum Programm "Energetische Stadtsanierung" erhalten Sie unter Energetisch Sanieren gefördert von der KfW. Informationen zu den einzelnen Programmbausteinen finden Sie unter www.kfw.de/201, www.kfw.de/202 und www.kfw.de/432.

Kontakt:

KfW, Palmengartenstr. 5 - 9, 60325 Frankfurt
Kommunikation (KOM), Sonja Höpfner,
Tel. +49 (0)69 7431 4306, Fax: +49 (0)69 7431 3266,
E-Mail: presse@kfw.de, Internet: www.kfw.de

Rückfragen BMUB Pressestelle: 030 18305 2010

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004358/100778720> abgerufen werden.